DFG Lüneburg – Clamart

Lettre d'information *Oktober 2026*

Bonjour,

Im September gab es keinen Lettre d'info, es war aber ziemlich viel los.

Am 06. September fand auf dem Marktplatz das **Café des Städtenetzwerks** statt.
Die Hansestadt Lüneburg organisierte diesen Tag, an dem sich unsere Partnerstädte, sowie andere Hansestädte präsentierten. Nachdem jede Partner- und Hansestadt sich auf der Bühne mit einem kurzen Grußwort vorstellten, fing der Tag, bei herrlichem Wetter an – es herrschte reges Treiben auf dem Marktplatz und in der gesamten Altstadt.

Auch am Stand der DFG war einiges los. Viele Interessierte holten sich Informationen über die Deutsch-Französische Gesellschaft und wir konnten über unseren Austausch mit Clamart und über unsere Aktivitäten berichten. Aus Clamart kam ein Paket voller Präsente und Flyer, die gerne mitgenommen wurden.
Es gab ein Quiz, in dem man seine Kennntnisse über Frankreich testen konnte. Ebenso wurde ein Memory-Spiel angeboten, das französische Motive und ihr deutsches Pendant abbildeten.
Im Hintergrund lief in Dauerschleife der Film über 50 Jahre Austausch mit Clamart.
An dieser Stelle ein GRAND MERCI den fleißigen Helfern im Vorfeld und für die Betreuung unseres Stands.

Für unser **Boule-Spielen** haben wir eine whatsapp-gruppe gegründet, die schon gut läuft.
Wer sich noch an der whatsapp-gruppe beteilen möchte, bitte bei mir melden – am besten auf die Handynummer 0175 – 15 85 080.
Der nächste und letzte Boule Termin in dieser Saison ist der **18. Oktober um 15 Uhr** im Kurpark.
Alle sind herzlich willkommen !
Ich möchte anregen, dass wir anlässlich des letzten Termins in diesem Jahr ein kleines Buffet zusammenstellen könnten. Wer möchte, kann gerne eine Kleinigkeit hierzu mitbringen.
Die Organisation über die whatsapp-gruppe ist hierfür auch bestens geeignet, aber auch über unsere Mailadresse sollte das kein Problem sein. info@dfg-lueneburg.de
Wäre schön, wenn ein Buffet zustande kommt und wir uns noch in lockerer Runde austauschen.

Die **Radtour**, die ursprünglich für den 27. Juni angekündigt war, musste wegen extremer Hitze abgesagt werden. Wir haben diese Tour nun am 19. September aber nachgeholt.
Diesmal machte uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung, trotz einiger „Bangemacher“, die beim Start von oben kamen.
Unser Treffpunkt zur Halbzeit der Tour war das Marktcafé in Bienenbüttel, wo wir sehr nett zusammensaßen und gut gespeist haben, bevor es Richtung Deutsch Evern und durch den Tiergarten wieder zurück ging – und das bei herrlichem Sonnenschein,

Unsere **Clamart-Fahrt** fand vom 24. bis 27. September statt.
Durch personelle Änderungen im „Comité de Jumelage“ in Clamart war die Vorbereitung diesmal etwas schwierig.
Wie schon gesagt, steht Mme Françoise Arnold nicht mehr als Vice-présidente für den Austausch mit Lüneburg zur Verfügung. Ich war mit ihr in Kontakt und dankenswerter weise hat sie sich aber noch um die Beherbergungen gekümmert.
Auch Mme Marion Le Roux ist nicht mehr „la présidente“ des Comtié. Sie hat unsere Gruppe am Gare de l'est in Empfang genommen und uns nach Clamart begleitet.
Damit wir auch in der Gruppe gemeinsam mit den Clamartern zusammenkommen konnten, haben Mitglieder des Comité de Jumelage die Sache in die Hand genommen und einiges organisiert.

So konnten wir dank der Vorbereitungen durch Odile Adrian und Jean-Philippe Hardange, eine geführte Besichtigung des Port-Royal des Champs unternehmen.
In beeindruckender weise führte uns Mme Françoise de Guilhermier-Jacquot in die Historie dieser Abbey ein, während ihre Kollegin simultan ins Deutsche übersetzte.
Für diejenigen, die nicht an dieser Besichtigung teilgenommen haben, wurde von den jeweiligen Gastgebern ein beeindruckender Paris-Aufenthalt organisiert.

Eine gemeinsame soirée wurde von Mme Le Thomas vorbereitet. Wir trafen uns alle Im Bistro „Papapool“, das sehr schön, an einem kleinen See in einem neueren Teil Clamarts gelegen ist.
Der Abend begann mit einem Apéritif, angeregt durch Mme Le Roux, um die alten und neuen Vorsitzenden miteinander bekannt zu machen. Dank des schönen Wetters saßen wir gemütlich am Ufer des kleinen Sees. Hier hatte ich die Gelegenheit, sehr nette Gespräche mit dem Stadtrat M. Roncari und dem neuen Präsidenten des Comité, M. Hovakimian zu führen.
Dann konnten wir an der reich gedeckten Tafel Platz nehmen und in guter Stimmung das Diner genießen.
Es wurden viele schöne Fotos gemacht, die wir zusammenstellen und durch einen Link zum herunterladen bereitstellen.

Auf diesem Wege herzlichen Dank an unsere Clamarter Freunde !

Im Vorstand sind wir dabei, Veranstaltungen für das nächste Jahr zu planen.
An dieser Stelle sind Vorschläge und Wünsche von den Mitgliedern sehr willkommen.

Kommen Sie gut durch die nächste Zeit.

Bien cordialement,
Manfred Seer